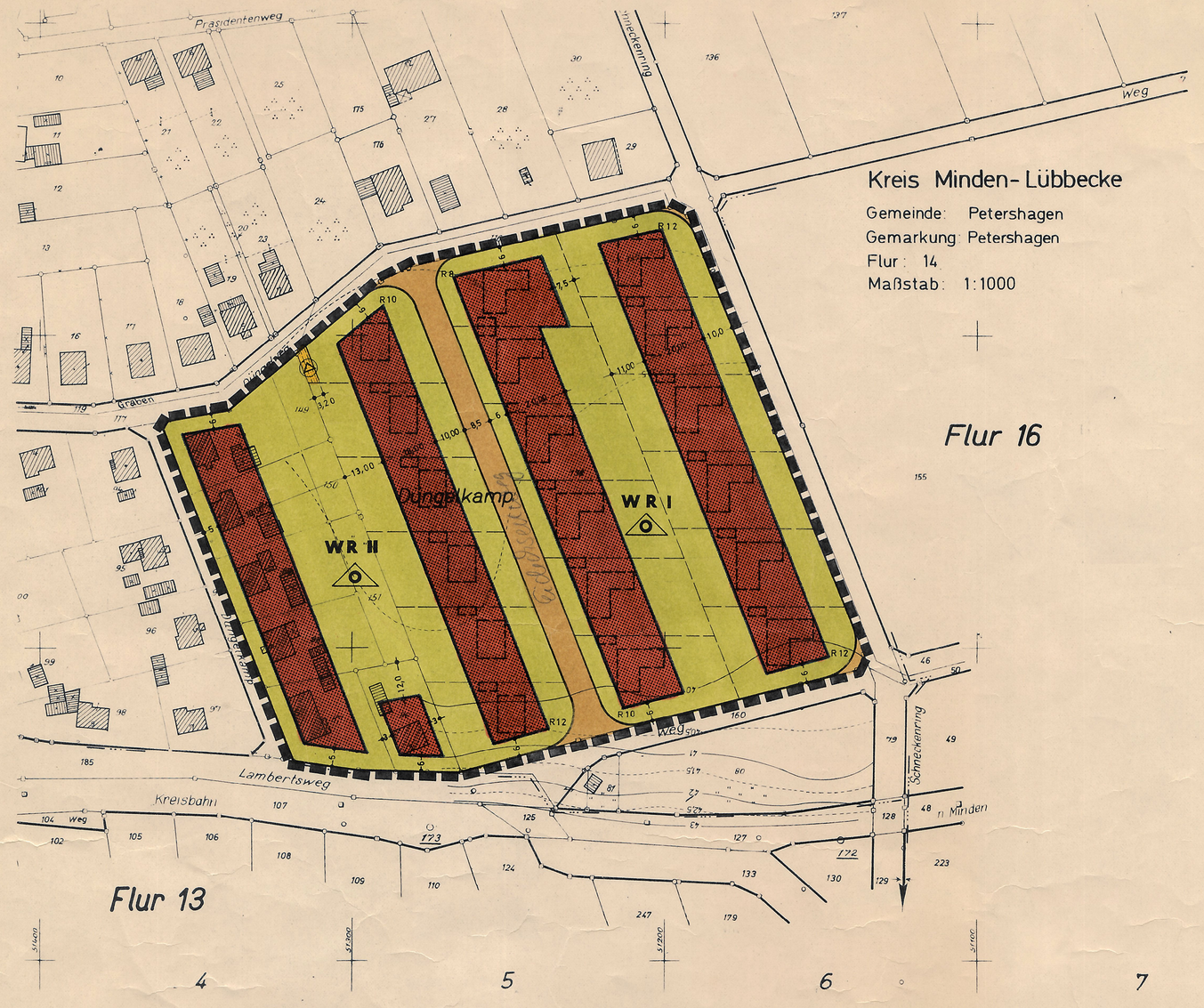
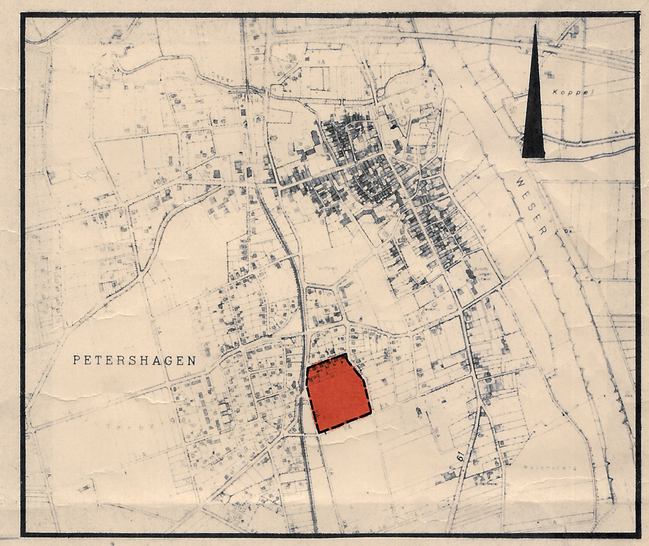


Kreis Minden-Lübbecke

Gemeinde: Petershagen
Gemarkung: Petershagen
Flur: 14
Maßstab: 1:1000

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:10000



FESTSETZUNGEN (§ 9 BBauG)

LINIEN, FLÄCHEN UND STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN
- BAUGRENZE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- BG
- E
- F
- VERSORGUNGSFLÄCHE
- UMFORMSTATION
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- P
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- GGA

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG / BAUWEISE / BAUGESTALTUNG

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND Z	ZAHL DER VOLLGESCH. HÖCHSTGRENZE Z	GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ	BAUMASSENZAHL BMZ	OFFENE BAUWEISE	GESCHLOSSENE BAUWEISE	NIREGENZEL- UND DOPPELHÄUSER	NUR HAUSGRUPPEN	SOCKEL-GEB HÖHE GEBÄUDE	SOCKEL-GEB HÖHE NEBENGEBÄUDE	DACHNEIGUNG	DREMPELHÖHE
WR I REINES WOHNGEBIET		1	0,4	0,5		o		◇		bis 0,80 m		35-48°	0,50 m
WR II REINES WOHNGEBIET		2	0,4	0,8		o		◇		bis 0,80 m		18-35°	0,00 m

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 (6) BBauG)

- GRÖSSE UND FORM DER GEPL. BEBAUUNGSVORSCHLÄGE SIND UNVERBINDLICH

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- HÖHENSCHICHTLINIE
- 132 • HÖHE ÜBER NN
- BÖSCHUNG
- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ÖFFENTLICHES GEBÄUDE
- VORHANDENE ARKADE
- VORGESCHLAGENE FLURSTÜCKSGRENZE

MITTEILUNGEN

AUFHEBUNGEN:

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.
MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES SOLL AUFGEHOBEN WERDEN

ÄNDERUNGEN:

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF GRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN

FARBE NR	RATSBESCHLUSS VOM ÄNDERUNGSZWECK

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEM. § 103 BAU O NW VOM 27.1.1970 (GVNW S. 96) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT.
AZ.: 64 10 80
MINDEN, DEN 22.4.79

KREIS MINDEN-LÜBBECKE 44

DER OBERKREISDIREKTOR
I.A.
(MÜLLER)
Ltd. KREISBAUDIREKTOR

STADT PETERSHAGEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 10

„DÜNGELKAMP"

1. AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG EINSCHLIESSLICH DER TEXTL. FESTSETZUNGEN

MASSTAB: 1:1000
GEMARKUNG: PETERSHAGEN
FLUR: 14
GRÖSSE DES PLANGBIETES: 2,715 HA

RECHTSGRUNDLAGEN:
§§ 2-9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23.JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976 § 4 DER 1. DVO ZUM BBauG IN DER FASSUNG VOM 21.4.1970 (GV NW. S. 299/SGV NW. 231) DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) VOM 26. NOVEMBER 1968 § 103 DER BAUORDNUNG NW SOWIE § 4 DER GEMEINDEORDNUNG DES LANDES NW

ENTWURF UND BEARBEITUNG
STADT PETERSHAGEN
BAUAMT
DER STADTDIREKTOR I.A.
BAU-ING. GRAD.
PETERSHAGEN, DEN 20.6.1978

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.
MINDEN, DEN 23.6.78
(Wodetzki)
Kreisvermessungsrat

ES WIRD BESCHEINIGT DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
MINDEN, DEN 23.6.78
(Wodetzki)
Kreisvermessungsrat

HÖHENANGABEN

KARTENGRUNDLAGE

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM WIRD BESCHEINIGT
PETERSHAGEN, DEN 7.10.1978
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 - BGBl. I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT ~~GEMEINDE~~ VOM 18. 10. 1977 AUFGESTELLT WORDEN
PETERSHAGEN, DEN 7.10.1978
BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

DIE AUSLEGUNG DES ENTWURFES ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER STADT ~~GEMEINDE~~ AM 7.3.78 BESCHLOSSEN WORDEN
AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES
PETERSHAGEN, DEN 7.10.1978
BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

DER ENTWURF HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 13.7. BIS 14.8.1978 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
PETERSHAGEN, DEN 7.10.1978
BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER STADT ~~GEMEINDE~~ AM 3.10.1978 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
PETERSHAGEN, DEN 7.10.1978
BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 15.2.79 GENEHMIGT WORDEN
DETMOLD, DEN 15.2.79
AZ.: 34.32.11
35.21.11 Detmold
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
(Im Auftrage)

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IST DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 21. Mai 1979 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN
DER GENEHMIGTE PLAN ~~VOM~~ 6.7.79 ~~BIS~~ ab 1. Juni 1979 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
PETERSHAGEN, DEN 1. Juni 1979
BÜRGERMEISTER